

REFLEXIVE PASSAGEN UND IHRE ATTRIBUTION

Hanna Varachkina*, Florian Barth+, Luisa Gödeke*, Anna Mareike Weimer*, Tillmann Dönicke+

*Seminar für Deutsche Philologie, +Göttingen Centre for Digital Humanities

Definitionen

Kommentare – Textstellen, in denen die erzählte Zeit unterbrochen wird und die Erzählung, Figuren, Handlung oder der Akt des Erzählens kommentiert wird. (2), (3), (5)

Nicht-fiktionale Rede – Passagen in fiktionalen Texten, die Behauptungen bzw. Hypothesen über die reale Welt nahelegen. (4), (5)

Generalisierungen – quantifizierte Aussagen über angenommene Instanzen einer Klasse oder Gruppe von Objekten, Individuen oder (Zeit-)Räumen verstanden, auf die nicht kontextuell referiert wird. (1), (5)

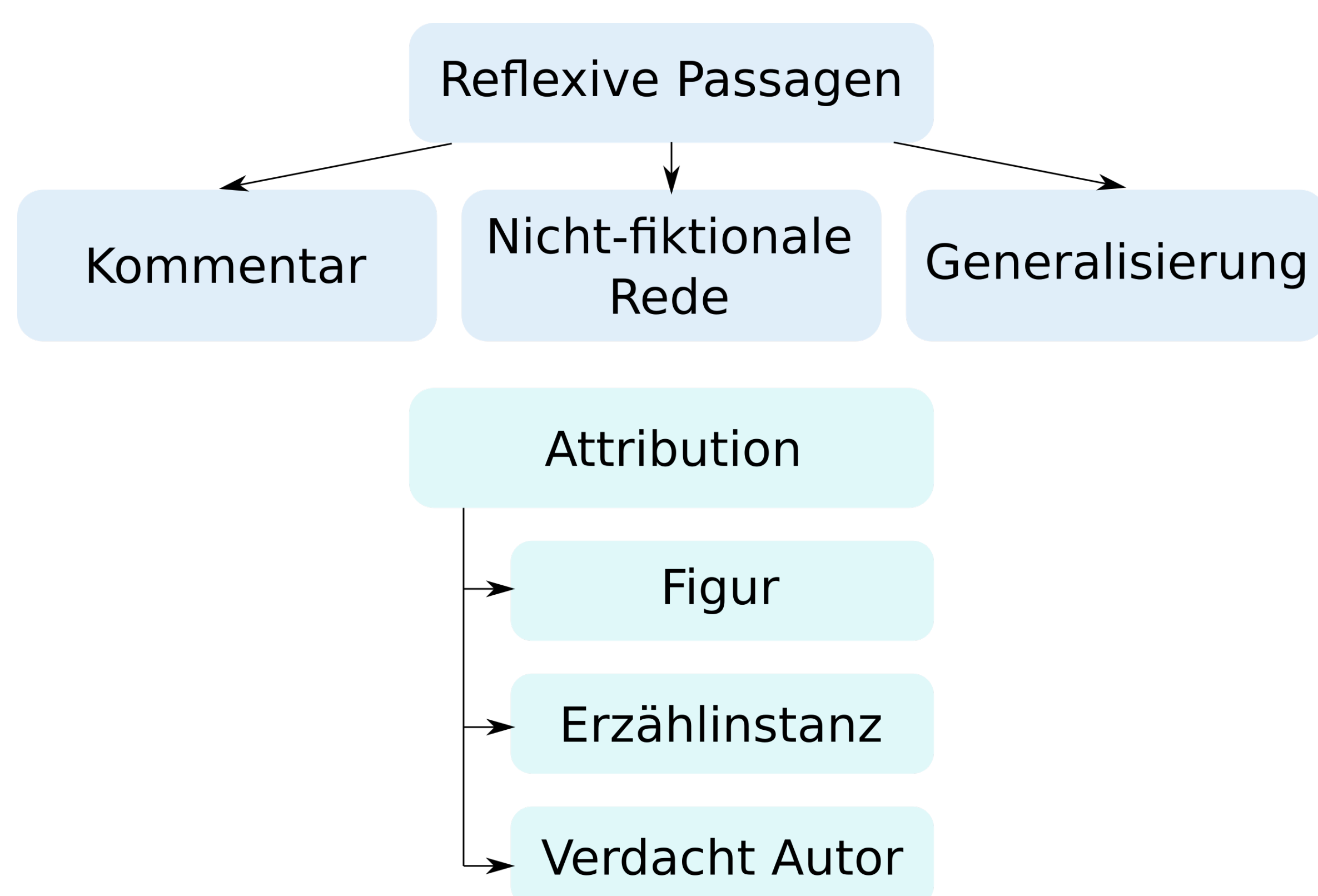
Nicht-fiktionale Rede, Kommentare und Generalisierungen werden mit reflexiven Passagen assoziiert.

Attribution bestimmt, wem die in der Passage enthaltene Information zugeschrieben werden kann: einer Figur, der Erzählinstanz und/oder der Autorin. Unterschiedliche Interpretationen (Zuschreibungen) sind dabei möglich. Aus diesem Grund wird für Attribution kein Goldstandard erstellt.

Beispiele

- [ach wie ich oft da saß mit klopfendem Herzen, auf den Höhen von Tina, und den Falken und Kranichen nachsah, und den kühnen fröhlichen Schiffen]_{GI-DIV - ERZÄHLINSTANZ: alle AnnotatorInnen}, [wenn sie hinunterschwanden am Horizont]_{GI-BARE - ERZÄHLINSTANZ: alle AnnotatorInnen}! (Hölderlin)
- [Ich hingegen war der Ansicht, daß man grad nur einer solchen See sich anvertrauen müsse]_{COMMENT-EINSTELLUNG - ERZÄHLINSTANZ: alle AnnotatorInnen} (May)
- [Ein Märchen will ich dir erzählen, horche wohl]_{COMMENT-META - FIGUR: 4/6 - ERZÄHLINSTANZ: 2/6} (Novalis)
- [Es hatte denselben nüchternen Charakter wie fast alles, [was unter dem Soldatenkönig entstand]_{NICHTFIKTIONAL}]_{NICHTFIKTIONAL mit KONTEXT ERZÄHLINSTANZ: 4/6 - ERZÄHLINSTANZ + VERDACHT AUTOR: 2/6}, [...] (Fontane)
- [...]_{GI-ALL}[[[und augenblickliche Hülfe ist doch immer das, was auf dem Lande am meisten vermisßt wird]_{COMMENT-INTERPRETATION}]_{NICHTFIKTIONAL - FIGUR: 3/6 - FIGUR + VERDACHT AUTOR: 3/6} (Goethe)

Model



MONACO

<https://gitlab.gwdg.de/mona/korpus-public>
Deutschsprachige fiktionale Erzähltexte von 1650–1950 (200 Anfangssätze)

Andrae <i>Die chymische Hochzeit</i> 1616	Kleist <i>Michael Kohlhaas</i> 1810
Dahn <i>Kampf um Rom</i> (ab Kapitel 2) 1876	LaRoche <i>Geschichte des Fräuleins von Sternheim</i> 1771
Fontane <i>Der Stechlin</i> 1898	Mann <i>Der Zauberberg</i> 1924
Gellert <i>Das Leben der schwedischen Gräfin von G</i> 1747	May <i>Winnetou II</i> 1893
Goethe <i>Die Wahlverwandtschaften</i> 1809	Musil <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> 1930
Grimmelshausen <i>Der abenteuerliche Simplicissimus</i> 1668	Novalis <i>Die Lehrlinge zu Sais</i> 1802
Hoffmann <i>Der Sandmann</i> 1816	Schnabel <i>Die Insel Felsenburg</i> 1731
Hölderlin <i>Hyperion oder der Eremit in Griechenland</i> 1816	Seghers <i>Das siebte Kreuz</i> 1942
Kafka <i>Der Bau</i> 1931	Wieland <i>Geschichte des Agathon</i> 1766
	Zesen <i>Adriatische Rosemund</i> 1645

Annotationen in CATMA

Und so begann der Hauptmann: »An allen Naturwesen, die wir gewahr werden, bemerken wir zuerst, daß sie einen Bezug auf sich selbst haben.«

Collection currently being edited: GGG-H

Tagsets: Attribution, Wechsel Erzählinstanz, Reflexion IV..., Comment, Meta

CATMA Merger

Automatische Vorerstellung des Goldstandards
Python Implementierung auf Grundlage der exportierten xml-Dateien
GGG-A – Vereinigungsmenge der Annotationen

Weil bis anhäng der verschmähte Lihb-reiz fast keinen Deutschen hat ermundtern können, daß er seinem mund fohr der wält, von Libe zu räden, und der fäder, von ihrer kraft zu schreiben, verhingen hätte;

Collection GGG-A

Inter-Annotator Agreement

Phänomen	Fleiss' κ		Krippendorff's α		Mathet's γ	
	M.	B.	M.	B.	M.	B.
Kommentar	0.43	0.46	0.44	0.46	0.56	0.58
Nicht-fiktionale Rede	0.63	0.68	0.64	0.68	0.72	0.78
Generalisierung	0.59	0.61	0.6	0.62	0.65	0.69
Attribution	0.46	0.89	0.43	0.43	nan	nan

Tab. 1: Multi-Label (M.) und binäres (B.) Agreement für die annotierten Phänomene

Klassifizierer

Phänomen	Train/Dev	Test	Tags	Methode	Mikro	Makro	Binär	Veröffentlichung
Kommentar	15/2	2	3	DT	–	0.38	0.54	Weimer et al. (2022, eingereicht)
Kommentar	15/2	2	3	LR	–	0.37	0.59	Weimer et al. (2022, eingereicht)
Nicht-fiktionale Rede	8/1	1	2	DT	–	0.30	0.42	–
Generalisierung	8/1	1	6	RB	0.23	0.28	–	Gödeke et al. (2022, angenommen)
Generalisierung	8/1	1	6	RF	0.20	0.39	–	Gödeke et al. (2022, angenommen)
Attribution	8/1	1	3	NN	0.85	0.80	–	Dönicke et al. (2022)

Tab. 2: Performanzen (F1) bisher implementierter Klassifizierer und zugehörige Veröffentlichungen.